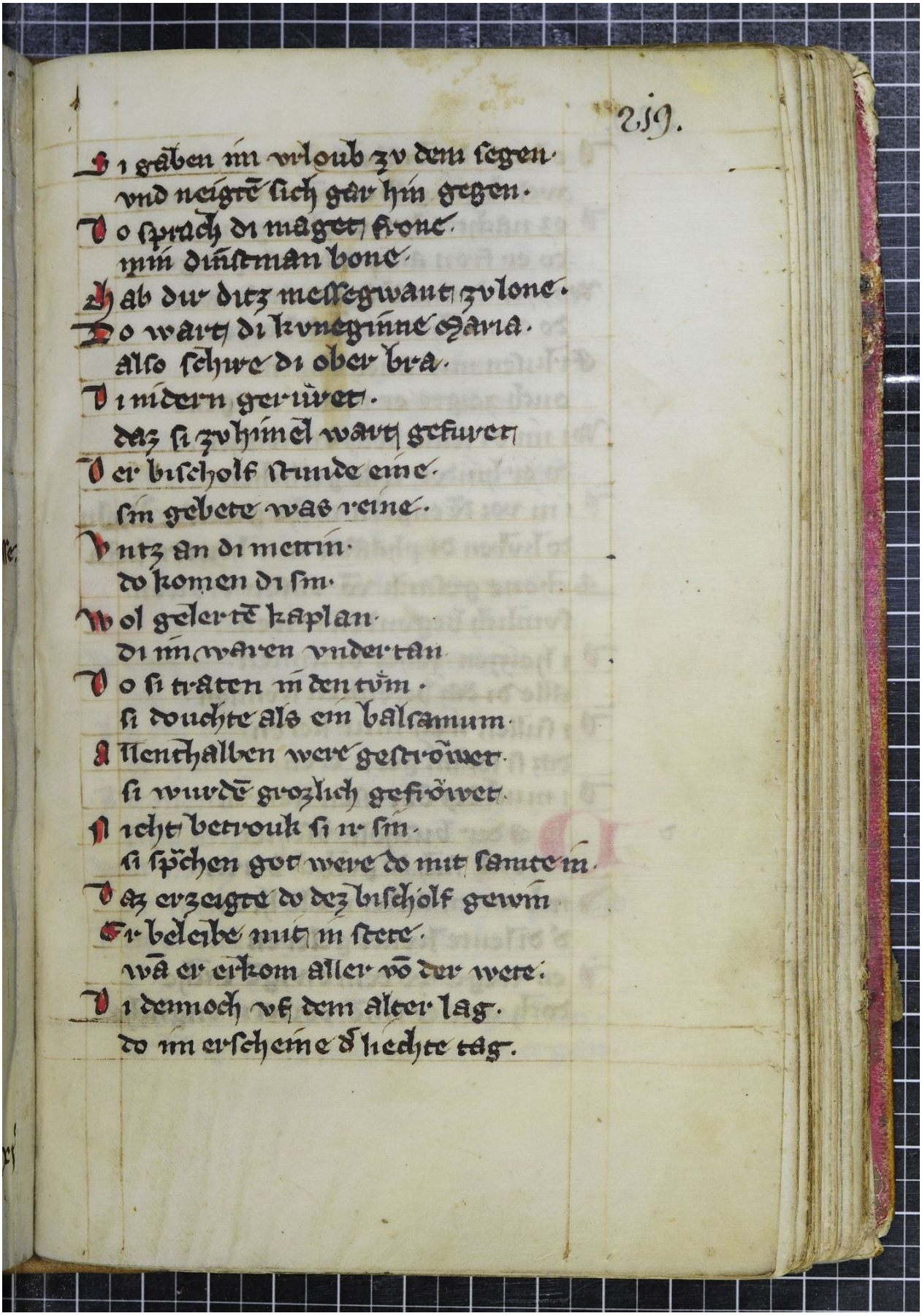
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Si gaben im vrloub zv dem segen.
vnd neigtē sich gar hin gegen.
Do sprach di maget frone.
min dinstman bone.
Hab dir ditz messegwant zvlone.
Do wart di kvneginne Maria.
also schire di ober bra.
Di nidern gerüret.
daz si zv himel wart gefuret
Der bischolf stunde eine.
sin gebete was reine.
Vntz an di mettin.
do komen di sin.
Wol gelertē kaplan.
di im waren vndertan
Do si traten in den tvm.
si douchte als ein balsamum.
Allenthalben were gestrōwet.
si wurdē grozlich gefrōwet.
Nicht betrouk si ir sin.
si sp̄chen got were do mit samte in.
Daz erzeigte do dez bischolf gewin
Er beleibe mit in stete.
wā er erkom aller vō der wete.
Di dennoch vf dem alter lag.
do im erscheine d' liechte tag.